

Germany-Kiel: Archive services

OJ S 45/2017 04/03/2017

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Investitionsbank Schleswig-Holstein IB.SH vertreten durch die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Postal address: Gartenstraße 6

Town: Kiel

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 24103

Country: Germany

Contact person: Katja Schmidt

E-mail: katja.schmidt@gmsh.de

Telephone: +49 431/599-1518

Fax: +49 431/599-1465

Internet address(es):

Main address: <http://www.gmsh.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.e-vergabe-sh.de

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.e-vergabe-sh.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lagerhaltung von Unterlagen und Akten.

II.1.2. Main CPV code

92512000 Archive services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Investitionsbank Schleswig Holstein (IB.SH) – das zentrale Förderinstitut des Landes mit derzeit rund 580 aktiven Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen – sucht einen Dienstleister für die Erbringung von Leistungen im Rahmen der Bewirtschaftung von Aktenarchiven, die organisatorisch im Bereich Betriebsservice angesiedelt sind.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79995100 Archiving services, 79996100 Records management

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

a) Bereitstellung und Betrieb eines externen Aktendepots:

Die IB.SH hat ca. 3.200 Meter laufende Akten (Archivierungsmaterial=Dokumente, Geschäftsbriefe, Kundenakten, Buchungsbelege und sonstige Geschäftsunterlagen), welche zurzeit von einem Dienstleister in einem externen Aktendepot bewirtschaftet werden.

Durchschnittlich werden im Monat durch die IB.SH aus diesem Bestand 326 Akten physisch abgerufen und zurückgenommen. Der monatliche Auslagerungsbestand beträgt ca. 20 lfd. Meter.

Es sind folgende Leistungen im Rahmen der Bewirtschaftung durch den Dienstleister zu erbringen:

- Betrieb und Bereitstellung eines externen Depots;
- Aktenübernahme,
 - o Einlagerung von Akten (EDV-System),
 - o Neuanlage/Erfassung/Labeln,
 - o Abrufe,
 - o Ausgabe und Rücknahme,
 - o Transport (IB.SH – ext. Depot / ext. Depot – IB.SH),
 - o Aktenvernichtung.

Es sind bei der Herausgabe von physischen Akten folgende Reaktionszeiten zu beachten: Anforderungen von Akten aus dem Archiv sind innerhalb von maximal 18 Stunden zu zustellen.

b) Personalgestellung für das interne Archiv der IB.SH am Standort Kiel:

Bereitstellung von einer Person, die das interne Archiv der IB.SH von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:00 bis 14:30 Uhr (entspricht 7 Arbeitsstunden) bewirtschaftet.

Dies beinhaltet folgende Registrartätigkeiten:

- Bereitstellung der Akten aus dem Archivdepot für den Umlaufdienst 7:30 Uhr;
- Bearbeitung des Aktenrücklaufs aus den Fachbereichen;
- elektronische Erfassung;
- IB.SH-Akten in Regale hängen;
- Akten für das Depot in Kartons legen;
- Ablagen abheften;

- 10:00 Uhr elektronische Aktenanforderungen drucken und sortieren;
- Akten gem. Anforderungen ziehen;
- Akten für den Umlaufdienst um 12:00 Uhr bereitstellen;
- 12:30 Uhr Aktenrücklauf aus den Fachbereichen bearbeiten wie oben;
- 13:15 Uhr elektronische Aktenanforderungen drucken und sortieren;
- 13.30 Uhr Akten aus Depot anfordern.

Bitte beachten Sie, dass im Falle von Krankheit oder Urlaub Ersatzpersonal durch Sie bereitzustellen ist.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität des Sicherheitskonzeptes / Weighting: 40

Quality criterion - Name: Bereitstellungsfrist / Weighting: 30

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/06/2018 End: 31/05/2022

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Im Anschluss an die Mindestvertragslaufzeit besteht die Möglichkeit einer Verlängerungsoption um jeweils 1 Jahr. Eine Verlängerung kommt jeweils zu Stande, wenn das Vertragsverhältnis nicht von einer der Vertragsparteien bis zum 28.02. für das Folgejahr gekündigt wird.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Siehe bekanntgemachte Auswahlmatrix unter www.e-vergabe-sh.de

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Siehe II.2.7.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Eigenerklärung, dass eine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder ein anderer, vergleichbarer Nachweis für die erlaubte Berufsausübung vorliegt gem. § 44 Abs. 1 VGV.
Hinweis: Die GMSH wird ggf. den entsprechenden Nachweis vor Zuschlagserteilung abfordern.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

2. Vorlage der (Konzern-) Jahresabschlüsse der letzten 3 Geschäftsjahre (2013-2015) des Unternehmens sowie ggf. (Konzern-) Jahresabschlüsse der letzten drei Geschäftsjahre des Mutterkonzerns, wenn der bewerbende Unternehmensteil eine Tochtergesellschaft darstellt.
3. Vorlage Bilanz über den letzten Jahresabschluss (31.12.2015) für die Durchführung einer Bonitätsprüfung vor der Zuschlagserteilung durch die IB.SH gem. § 45 Abs. 1 Nr. 2 VGV
4. Eigenerklärung über den Nachweis einer entsprechend bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung und dass diese im Falle eines Vertragsabschlusses die Mindestdeckungssummen entsprechend abgeschlossen wurde gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VGV.
5. Vorlage einer aktuellen Wirtschaftsauskunft Creditreform für die Einschätzung des Bonitätsindexes.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

6. Aussagekräftige Unternehmensdarstellung inkl. Leistungsportfolio (Name, Anschrift, Rechtsform, Eigentümerstruktur, Organisatorischer Aufbau, Unternehmensgröße, Personal, Niederlassungen, Standorte, Gründungsdatum und Historie)
7. Erfahrungen mit der Erbringung von vergleichbaren Leistungen im Allgemeinen (Auflistung aller Aktivitäten der letzten 3 Jahre und einschlägigen und vergleichbaren Leistungen im Bezug auf die ausgeschriebene Leistung im Bereich Archivdienst mit ca. 3 200 Meter laufende Akten).
Die zur Verfügung gestellten Angaben werden hinsichtlich folgender Indikatoren geprüft:
— Anzahl, Umfang, Art und Inhalt der Dienstleistungen, Auftragswert, Auftraggeber
Der Auftraggeber wird die genannten Lagerorte gem. der Referenzliste nach Terminabsprache in der 19-21 KW besichtigen.
8. Für die in der Auswahlmatrix unter dem Punkt 7 genannten Lagerorte sollen die dazugehörigen Sicherheitskonzepte abgegeben werden.
9. Erfahrungen mit der Erbringung vergleichbarer Leistungen im Bankbereich (Referenzen der erbrachten und einschlägigen und vergleichbaren Leistungen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistung im Bankbereich)
10. Erklärung und Nachweis über die Art und Umsetzung des Qualitätsmanagements (Zertifizierung gemäß ISO/DIN/LDSG oder gleichwertigen Normen).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Dieses Verfahren ist in 2 Verfahrensschritte gegliedert:

Im 1. Verfahrensschritt sind die geforderten Nachweise/Erklärungen auf einem jeweils gesonderten Blatt in einem verschlossenen Umschlag einzureichen. Der verschlossene Umschlag ist von Außen im linken unteren Feld mit der Bezeichnung " Teilnahmeantrag für die Vergabe Nr. ZB-S0-17-0045000-4122.6 zu versehen. Alternativ kann der Teilnahmeantrag auch elektronisch über die Vergabepattform eingereicht werden.

Hinweis: Weitergehende Unterlagen/Informationen als diese, welche in der Bekanntmachung enthalten sind, werden im 1. Verfahrensschritt (Teilnahmeantrag) nicht versendet.

2. Verfahrensschritt Angebotsaufforderung

Der Entscheidungsprozess hinsichtlich der Teilnehmer für die Angebotsaufforderung wird voraussichtlich am 1.7.2017 beendet sein.
Die geeigneten Teilnehmer werden am 7.7.2017 zur Angebotsabgabe aufgefordert. In diesem Schritt werden die Ausschreibungsunterlagen sowie die Wertungsmatrix zur Verfügung gestellt.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/04/2017 Local time: 09:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 07/07/2017

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2017

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Folgende weitere Unterlagen sind mit der Bewerbung vorzulegen.

11. Eigenerklärung, dass der Auftragnehmer die Ausschreibungsbedingungen anerkennt und keine Kartellabreden, Preisbindungen oder ähnliche Abreden getroffen hat und die Wirksamkeit unternehmenseigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen (AGB) ausschließt und, sofern diese auf der Rückseite von Geschäftsbriefen verwendet oder in sonstiger Form dem Teilnahmeantrag beigelegt werden, keine Wirkung erlangen.

12. Eigenerklärung, dass:

— Sie Ihren Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen sind und

— keine Ausschlussgründe nach § 6 Abs. 5 lit. a bis lit. e VOL/A bzw. §§ 123, 124 GWB vorliegen.

13. Eigenerklärung, dass das Gewerbezentralregister keine negativen Eintragungen enthält. Hinweis: Die GMSH wird einen Gewerbezentralregistrauszug vor Zuschlagserteilung einholen.

14. Eigenerklärung, ob im Falle eines Auftrages- der Auftragnehmer Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

"Die EU-Richtlinie 24/2014 fordert die barrierefreie Bereitstellung der Vergabeunterlagen (Ausschreibungsunterlagen, Fragen- und Antwortenkataloge, Änderungskpakete) für Sie als Wirtschaftsteilnehmer.

Wir stellen Ihnen diese Vergabeunterlagen unter www.e-vergabe-sh.de zur Verfügung.

Die Recherche liegt allein in Ihrer Verantwortung.

Wir empfehlen Ihnen daher dringend die kostenlose Registrierung auf unserer Vergabeplattform www.e-vergabe-sh.de, um zu vermeiden, dass Sie aufgrund fehlender Informationen vom weiteren Verlauf des Vergabeverfahrens ausgeschlossen werden müssen.

Sofern Sie noch nicht registriert sind, müssen Sie sich laufend selbständig über Änderungen oder Ergänzungen zum Vergabeverfahren unter www.e-vergabe-sh.de informieren.

Für bereits registrierte Wirtschaftsteilnehmer ändert sich der Prozessablauf nicht.

Fragen zur Ausschreibung:

Alle Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich in schriftlicher Form bis spätestens zum 6.4.2017 zu richten an: Frau Katja Schmidt, E-Mail: katja.schmidt@gmsh.de oder Fax: +49431-599-1465.

Nach Wertung der eingegangenen Teilnahmeanträge werden die Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Alle Fragen im Rahmen der Angebots-/Konzepterstellung (2. Verfahrensschritt) sind bis spätestens 1.8.2017 ausschließlich in schriftlicher Form zu richten an: Frau Katja Schmidt, E-Mail: katja.schmidt@gmsh.de oder Fax: +49431-599-1465.

Eingehende Fragen werden in einem Fragen- und Antwortenkatalog beantwortet und unter www.e-vergabe-sh.de veröffentlicht.

Präsentation / Verhandlungsgespräche:

Eventuelle Verhandlungsgespräche/Präsentationen finden voraussichtlich in der 38. Kalenderwoche statt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

Telephone: +49 431988-4640

Fax: +49 431988-4702

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabeprüfstelle bei der Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Postal address: Gartenstraße 6

Town: Kiel

Postal code: 24103

Country: Germany

E-mail: gabriele.von.steinaecker@gmsh.de

Telephone: +49 431599-1112

Fax: +49 431599-1119

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

„Es handelt sich um eine Dienstleistung/Lieferung gemäß § 119 Abs. 1 GWB in Verbindung mit § 15 VgV. Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert. Voraussetzung für ein Nachprüfungsverfahren ist, dass der Verstoß gegenüber der Vergabestelle gerügt wird. Ein Bieter kann seine Nichtberücksichtigung im Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer überprüfen lassen. Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz bleibt unberührt. (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), (...)

— mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Nach Ablauf dieser Frist ist gegen diese Entscheidung kein Rechtsmittel mehr möglich“.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Postal address: Gartenstraße 6

Town: Kiel

Postal code: 24103

Country: Germany

E-mail: katja.schmidt@gmsh.de

Telephone: +49 431599-1518

Fax: +49 431599-1465

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/02/2017